

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8354,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Hier ist der Kiefernbestand auf einer Fläche von rund 1 ha vollständig geräumt worden. Die Stubben der Bäume sind noch im Boden, mit Stammdicken um 40 cm. Der Hang ist nach Südwesten exponiert, über große Teile des Tages vermutlich stark besonnt. Durch die Rodungsarbeiten, eventuell auch durch andere Maßnahmen sind innerhalb des Hanges einige größere Gruben mit viel Offenboden mit sandig-steinigem Altmoränenschutt entstanden. Große Teile der Hangfläche, die sich über 15 Höhenmeter erstreckt, werden von einem lockeren Bestand aus Drahtschmiele dominiert, eingestreut kommen weitere Grasarten und verteilt über die Fläche auf rund 20 % Zwergsträuchern v.a. Besenheide, aber auch Heidelbeere und etwas Krähenbeere vor. Zwischen den Pflanzen ist viel offener Boden vorhanden, der häufig von Moosen bedeckt wird. Die Vegetation geht nur in kleinen Teilen in Trockenrasen über, gekennzeichnet v.a. durch höhere Anteile von Kleinem Sauerampfer, ist insgesamt aber noch recht artenarm und weist sowohl geringe Deckungsanteile von Trockenrasen, als auch noch bisher geringe Anteile von Zwergsträuchern auf. Die Entwicklung wird aber voraussichtlich schnell in Richtung auf die Entwicklung der Zwergstrauchheiden verlaufen, so dass die Fläche als Initialstadium einer Zwergstrauchheide kartiert wurde.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlicher Talrand des Fischbeker Tals		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kiefernforsten im Osten, offene Heideflächen im Westen		
<b>Rechtswert (X)</b>	556118	<b>Hochwert (Y)</b>	5923777
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

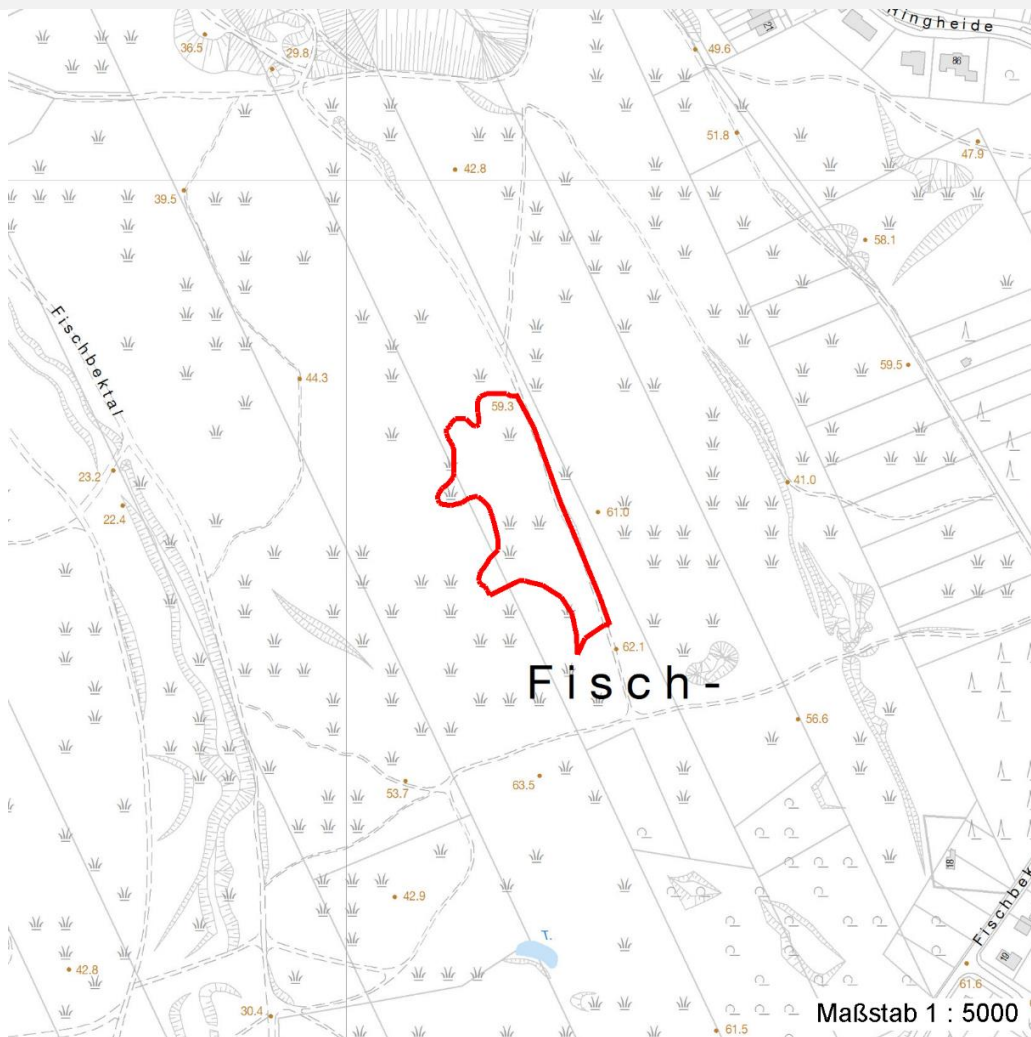
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8354,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87078	107959	5622	518	09.09.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38532	0	5622_182_270814_1.JPG	
38533	0	5622_182_270814_2.JPG	
38534	0	5622_182_270814_3.JPG	
38535	0	5622_182_270814_4.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8354,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Noch ist der Standort recht deutlich gestört, in den Nachbarbereichen findet reger Besucherverkehr statt, so dass Teilbereiche auch optisch-akustisch gestört werden. Auch sind die Bodenflächen z.T. noch deutlich gestört.
Wertgesichtspunkte	Neuer, besonnter, südexponierter Standort, als Insekten-Lebensraum offenbar günstig, Entwicklungsmöglichkeiten für geschützte Heidevegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Die Flächen können vorerst der Sukzession überlassen bleiben, maschinelle Heidepflege ist aktuell wegen der Stubben vermutlich nicht möglich, von daher sollte auf eine regelmäßige Beweidung der Flächen geachtet werden. Weiterhin muß vermutlich in den kommenden Jahren eine Entkusselung stattfinden; die Stubben können als Totholz-Potenzial im Gebiet erhalten bleiben, sie bereichern die Strukturvielfalt. Eine maschinelle Heidepflege sollte auch zukünftig nicht erfolgen.)

**Foto**

**Fotodatei** 5622\_182\_270814\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5622\_182\_270814\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8354,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5622\_182\_270814\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5622\_182\_270814\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	75 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8354,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
1	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		C
3	<b>Arteninventar</b>		A
3.2	Arteninventar	11	A
	A: 6		
	B:		
	C: 2		
4	<b>Habitatstrukturen</b>		C
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)		
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein		
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen		
	A: 5-10%		
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B
	Begründung für Bewertung: 20 %		
	C: fehlend oder > 25 %		
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %		
	A: > 60%		
	B: 40-60%		
	C: < 40%		C
	Begründung für Bewertung: 20 %		
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.		
	A: hoch		A
	B: gering		
	C: keine		
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil		
	A: hoch		A
	B: gering		
	C: keine		
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil		
	A: hoch		
	B: gering		B
	C: keine		
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		C
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)		
	A: < 5 %		
	B: 5 - 10 %		
	C: > 10 %		C
	Begründung für Bewertung: 20 %		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8354,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: der Bereich ist etwas durch Besucherverkehr gestört C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		C	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,6
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87078
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	27.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8354,2495
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z		-	-									3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w		-	-									3		V		
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-	-									2		3	V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-													
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	w		-	-									1		3		
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	w		-	-											V		
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>15</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland